

Informationskanäle

Hier wird gewarnt, auf dem Laufenden gehalten und wieder entwarnt

Gefahrensituationen können plötzlich auftreten. Um möglichst viele Menschen schnell zu erreichen, veröffentlichen die zuständigen Behörden eine Warnmeldung, die Sie auf unterschiedlichen Wegen erreichen kann:

- Sirenen
- Cell Broadcast (automatische Handybenachrichtigung)
- Warn-Apps (z.B. KATWARN, NINA)
- Soziale Medien
- Radio- und Fernsehmeldungen
- Lautsprecherdurchsagen



Immer informiert

Hier Warn-Apps herunterladen:



Wichtige Telefonnummern

Im Notfall anrufen

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Behördennummer	115
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	07274 / 19222
Giftnotrufzentrale RLP	06131 / 19240

Notfallmeldestellen

Informieren Sie sich über die Standorte bei Ihrer Gemeindeverwaltung

Bei einem Stromausfall, der voraussichtlich länger als 30 Minuten andauern wird, sowie beim flächendeckenden Ausfall der Notfalloffnummer 112 werden Anlaufstellen für die Bevölkerung eingerichtet. Hier können Sie z.B. Brände oder Unfälle melden und den Rettungsdienst oder die Polizei anfordern.

Impressum

Kreisverwaltung Germersheim
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim

www.kreis-germersheim.de

Telefon: 07274 / 53-0

E-Mail: kreisverwaltung@kreis-germersheim.de



Bildnachweis:
Titel, 2: Safus GmbH; 1: Pixabay; Grafiken: Freepik, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Fraunhofer FOKUS, ISF-Projekt Warnung der Bevölkerung

FÜR NOTSITUATIONEN GEWAPPNET SEIN

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR
BÜRGERINNEN UND BÜRGER



Was tun, wenn die Sirene heult?

Verhaltenshinweise

Nehmen Sie die Warnungen ernst und helfen Sie mit:

- Bewahren Sie Ruhe!
- Informieren Sie sich über die lokalen Medien!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn!
- Schließen Sie Fenster und Türen; schalten Sie Lüftungen und Klimaanlage aus!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Blockieren Sie nicht die Notrufe – nur im Notfall anrufen!

Gefahrensituationen

Wann wird die Bevölkerung gewarnt?

Je nach Lage können Schadensereignisse Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum gefährden. Damit Sie sich auf die Situation einstellen können und sich richtig verhalten, werden Sie in diesen Not-situationen gewarnt, z.B. bei:

- Unwetter
- Starkregen und Hochwasser
- Großbrand
- Schadstoffaustritt
- Stromausfall
- Bombenentschärfung
- weiteren Gefahrensituationen



Notfallvorsorge

Wie kann ich mich gut vorbereiten?

In einer Gefahrensituation bleibt oft nur wenig Zeit, um das Wesentliche aus der Wohnung zu retten.

Notfallvorrat: Der Notfallvorrat sollte Lebensmittel und Getränke für mindestens 10 Tage umfassen, sowie Hygieneartikel, Medikamente und wichtige Dokumente.

Notfallrucksack: Der Notfallrucksack sollte Gepäck für die ersten Tage außer Haus beinhalten, um selbst zurechtzukommen. Für jedes Familienmitglied sollte das Nötigste eingepackt werden.

Dokumentenmappe: Wichtige Dokumente sollten an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden und griffbereit sein.

Weitere Informationen zum Thema Notfallvorsorge finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de



Warnsignale erkennen

Das Sirennennetz im Kreis Germersheim

Der Landkreis Germersheim verfügt über ein flächendeckendes Sirennennetz, das punktuell oder kreisweit alarmiert und informiert. Die modernen Sirenenanlagen sind ausgestattet mit einem elektronischen System, das zusätzlich mit einer Pufferbatterie betrieben werden kann, um auch bei Stromausfall funktionsfähig zu bleiben.

Gesteuert wird das Sirennennetz über die Integrierte Leitstelle Landau, die Kreisverwaltung Germersheim, die Feuerwehreinsatzzentralen der Verbandsgemeinden und Städte oder auch von Landes- und Bundesbehörden.



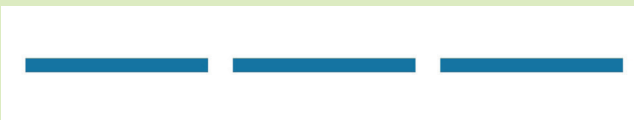
Die wichtigsten Sirensignale und ihre Bedeutung

Die Sirensignale in Deutschland sind einheitlich festgelegt

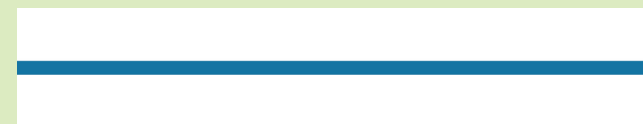
Warnung bei Gefahr: Eine Minute auf- und abschwellender Heulton – Sie werden auf eine Gefahrensituation hingewiesen. Beachten Sie die Verhaltenshinweise.



Feueralarm: Eine Minute mit zwei Unterbrechungen – dient zur Alarmierung der Feuerwehr.



Entwarnung: Eine Minute gleichbleibender Heulton – die Gefahr ist vorüber. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen oder Mitteilungen über andere Informationskanäle.



Sie möchten sich die Sirentöne anhören? Dazu einfach den QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:
www.kreis-germersheim.de/katastrophenschutz



Üben für den Ernstfall

Bundes- und Landesweite Warntage

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet in der Regel jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Der Landesweite Warntag in Rheinland-Pfalz ergänzt den Bundesweiten Warntag. Die Warntage sollen dazu beitragen, die vorhandenen Systeme und Abläufe unter realistischen Bedingungen zu erproben und weiter zu optimieren sowie die Menschen für Notsituationen zu sensibilisieren.



WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

Ein Bund-Länder-Projekt

www.warnung-der-bevoelkerung.de

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Mitmachen im Bevölkerungsschutz

Neun von zehn Einsätzen im Zivil- und Katastrophenschutz werden von Ehrenamtlichen getragen. Die Ehrenamtlichen sind immer auf der Suche nach Verstärkung – jeder kann helfen! Unterstützen auch Sie eine Organisation in Ihrer Nähe. Weitere Informationen finden Sie unter www.mit-dir-fuer-uns-alle.de

Lassen Sie sich hier von der Vielfalt ehrenamtlicher Tätigkeiten inspirieren:

